

Krabat

nach Ottfried Preussler
von Christoph Fellmann
UA: Dezember 2009, Zwischenbühne Horw

Personen

Krabat
Kantorka

Tonda
Juro
Lyschko
Andrusch
Lobosch

Der Meister

Zwei Betteljungen (B)

1

Krabat und die zwei anderen Bettelbuben.

B 1
Wer heds Brot?

B 2
Weles Brot?

B 1
S' Brot.

B 2
S' Brot?

B 1
Jo, s' Brot.

B 2
Aha.

Pause.

B 1
Heschs du?

B 2
Was?

B 1
S' Bro-ot.

B 2
Aha.

B 1
Ond?

B 2
Was?

B 1
S' Brot! Hesch du's?

B 2
Äh, nei. Ich ha s' Loch im Brot.

B 1
He?

B 2
S' Brot hed de Krabat.

B 1
Hesch du s' Brot?

KRABAT
Jo, klar.

B 1
Ah.

Pause.

B 1
Wemmers ächt ässe?

B 2
Worum ned, ha söscht grad nüd meh los.

Krabat nimmt das Brot hervor: die Hälfte einer kleinen Brotscheibe.

KRABAT
Mit Dank a di edli Spenderi! Aber es Bitz vo de Schoggi, wo ihri Chind im ganze Gsicht verschlirgget hend, hätt si rueig au chönne gä.

B 2
Be nöch dra gsii, ihne s' Gsicht abz'schläcke.

KRABAT
Du Hund!

B 2
Duu. Du hesch die armi Frau aagluet, wie-nes zwöi Woche alts Hündli wo'd Muetter verlore hed.

KRABAT
Am brochne Pfötli ben-i no am üebe.

Er will sich das Brot in den Mund schieben.

B 1+2
He!

Rauferei um das Brot.

KRABAT
Esch jo guet!

*Krabat teilt das Brot durch drei. Sie schlingen.
Pause.*

B 2
Etz ben i überfrässe.

B 1
Säg nüt, ich cha nüm.

KRABAT
Zum Glück hemmer kä Schoggi.

B 1
Müsst grad go chörble.

Pause. Krabat findet noch ein Brösmeli.

B 1
Was hesch?

KRABAT
No-n-es Brot gfunde.

B 1
Dür drüü?

B 2
Jo, s'muess jede no chli näh.

KRABAT
Hey, ich cha im Fall zaubere.

B 1
Spinnsch.

KRABAT
Scho sicher. Ich ha das Brot i no es grössers Brot verwandle.

B 2
Bewiis es.

B 1
Jo, bewiis es.

KRABAT
Klar. – Auge zue!

B 1+2 schliessen die Augen. Krabat holt aus seinem Rucksack einen grossen Laib Brot.

KRABAT
Kadabra. Chönd luege.

B 1+2 gucken.

KRABAT
Chasch mer au Jesus säge.

B 1
Wohär hesch das!

B 2
Jesus hed Wasser i Brot verwandelt, ned Brot i Brot.

B 1
Ned Wasser i Wii, und Fisch i, äh, Wurscht?

KRABAT
Genau, Wii und Wurscht.

Er holt aus seinem Rucksack ein Stück Wurst und eine Trinkflasche mit Wein.

B 1
Esch jo Wurscht, etz wird gfrässe.

Sie essen und trinken. Es wird dunkler.

B 1
Ond wo hesch das häär zauberet?

KRABAT
Us em offne Fenschter im Pfarrhuus.

B 2
Es Wunder!

KRABAT
Säg i jo.

B 1
Zum Glück hed de Pfarrer nüd gmerkt vo dem
Wurscht- und Wii-Wunder.

KRABAT
Dä esch grad am Wasser predige gsi.

B 1
Huere Päch.

B 2
Glück im Bruef, Päch im Wunder.

KRABAT
Ond i de Liebi.

*Sie giggelen, essen und schlafen dann satt und
friedlich ein.*

2

Erster Traum

*Krabat und die anderen Bettelbuben schlafen.
Hinter ihnen die vier Raben.*

RABE 1
Kraah!

RABE 2
Kraah!

RABE 3
Kraah!

RABE 4
Kraah!

Stille.

RABE 1
Kraa-aaah!

RABE 2
Kraa-aaah!

RABE 3
Kraa-aaah!

RABE 4
Kraa-aaah!

Krabat bemerkt sie.

RABE 1
Kraah!

KRABAT
Hmm? – Du? Was wotsch?

RABE 1
Kraah!

KRABAT
Ha kä Brot für dich. Ha nüt, ha sauber nüt, das
gseh'sch jo.

RABE 2
Baah!

KRABAT
Gang ewäg!

RABE 1
Kraah-

RABE 2
-baah-

RABE 3 + 4
-ttthh.

KRABAT
He?

RABEN
Kraah-baah-ttthh. *(als Kanon wiederholen.)*

KRABAT
Was sind ihr? Ewäg!

RABE 1
Krabat.

KRABAT
Du chasch ned rede.

RABE 1
Chomm i'd Mühli vo Schwarzkollm.

KRABAT
Was?

RABE 3
Chomm i'd Mühli vo Schwarzkollm.

KRABAT
Wo?

RABE 4
Chomm i'd Mühli vo Schwarzkollm.

KRABAT
Schwarzkollm.

RABE 2
Kraah!

KRABAT
I'd Mühli. Cha ned müllere.

RABE 1
Muesch ned chönne.

RABE 4
S' gohd dir guet det.

RABE 2
Chomm, du Umestrieli.

RABE 3
Chasch öppis us dir mache.

KRABAT
So.

RABE 1
(leise) Kraa-aaah!

RABE 2
(leise) Kraa-aaah!

RABE 3
(leise) Kraa-aaah!

RABE 4
(leise) Kraa-aaah!

RABE 1
(leiser) Kraah!

RABE 2
(leiser) Kraah!

RABE 3
(leiser) Kraah!

RABE 4
(leiser) Kraah!

Krabat ist wieder eingeschlafen. Die Raben verschwinden. Stille.

KRABAT
Kraah!

Krabat schreckt auf.

KRABAT
Was?

Die Bettelbuben murmeln im Schlaf.

B 1
Chomm, du Umestrieli.

B 2
S' gohd dir guet det.

B 1
Chomm, du Umestrieli. *(wiederholen.)*

B 2
S' gohd dir guet det. *(wiederholen.)*

KRABAT
Was? He!

Er schüttelt sie und merkt, dass sie schlafen.

KRABAT
Komisch.

Er nimmt vom Brot. Ein Stück fällt auf den Boden. Er isst es mit dem Mund vom Boden.

KRABAT
Kraah!

Er lacht.

KRABAT
Sehr komisch.

Er nimmt seinen Rucksack, schaut, wieviel vom Brot, von der Wurst und vom Wein da ist, und stellt alles den Bettelbuben hin.

KRABAT
Chomm, du Umestrieli, heb kä Schiss.

Ab.

3

Ein Mann am Weg: der Meister.

KRABAT (OFF)
Sie!

Krabat dazu.

MEISTER
Jo.

KRABAT
Schwarz kollm, esch das do vorne?

MEISTER
Jo. – Söttigi wie dich hends det aber ned gärn.

KRABAT
Wett jo au ned uf Schwarz kollm sälber, sondern zu de Mühli vo Schwarz kollm.

MEISTER
Zu de Mühli, aha.

KRABAT
Genau.

MEISTER
S' hed aber kei Mühli z' Schwarz kollm.

KRABAT
Sind Sie sicher?

MEISTER

...

KRABAT
Jo, de...

MEISTER
Ämu keini, wo am Wasser stohd, und keini mit-eme Windrad.

KRABAT
Sondern.

MEISTER
Worum wottscht das wüsse?

KRABAT

...

MEISTER
Das weiss niemmer. Und's wott's meischtens au
niemmer wüsse.

KRABAT
Und wenn gliich.

MEISTER
Do unde stoht sie, ennet am Waldstück i de
Liechtig.

KRABAT
Danke.

MEISTER
...

KRABAT
Äh, also, danke.

Er geht.

MEISTER
Du.

Krabat dreht sich um.

MEISTER
Wie alt bisch?

KRABAT
Weiss nümm.

MEISTER
So öppe.

KRABAT
13ni?

MEISTER
So. – Bisch ganz elei unterwägs.

KRABAT
Jo.

MEISTER
Eltere?

KRABAT
Weiss nümm.

MEISTER
Weisch nümm.

KRABAT
Vergässe.

MEISTER
Mhm. Das esch guet.

KRABAT
Was?

MEISTER
Was?

KRABAT
...

MEISTER
Aber wo's etz düre gohd, hesch ned vergässe.

KRABAT
Zu de Mühli? Nei.

MEISTER
Guet.

KRABAT
... (*nickt.*)

Krabat geht.

4

*Die Mühle. Die vier Müllergesellen stehen reglos am
Mühlrad. Der fünfte Platz ist frei.*

Auftritt Krabat. Dann Meister.

MEISTER
Wotsch mi Lehrling wärde?

KRABAT
Sind Sie...

MEISTER
Bruuche eine.

KRABAT
...

MEISTER
S' gohd dir guet do.

KRABAT
Mhm.

MEISTER
Schiss?

KRABAT
...Nei.

MEISTER
De säg zue.

KRABAT
Guet.

MEISTER
Wotsch nume s' Müllere lehre – oder alles.

KRABAT
Am liebschte alles.

MEISTER
Guet.

Er hält Krabat die Hand hin. Krabat schlägt ein.

MEISTER
Sali Krabat. Ich bi do de Meischter. – Di Platz esch do.

Krabat an den Mühlstein. Die Mühle beginnt zu drehen.

Einer nach dem anderen verlassen die Müllersgesellen das Mühlrad, bis Krabat alleine schuftet. Sie lassen ihn ein wenig arbeiten, dann brechen sie in Gelächter aus.

TONDA
Chasch ufhöre.

KRABAT
He?

Andrusch, LYSCHKO
Ufhöre.

TONDA
Juro, gang ihm go d' Chleider hole.

Juro ab.

TONDA
Sali Krabat. Ich bi de Tonda, de Älteschti do uf de Mühli.

ANDRUSCH
Andrusch. Wenn öppis wotsch wüsse, frogsch am beschte mich.

LYSCHKO
Lyschko.

ANDRUSCH
Ond dä, wo etz grad ned do esch, das esch de Juro. – Är esch ned ganz dings, du weisch scho.

LYSCHKO
Chli doof.

ANDRUSCH
Ich würd etz ned grad säge doof. Chli ungschickt.

Lachen. Juro stolpert und stürzt auf die Bühne.

JURO
Das sind dini Chleider, Krabat. Und ich be de Juro.

KRABAT
Das hani dänkt.

JURO
Chasch grad aa-legge, passt sicher wie aa-gosse.

KRABAT
Chuum.

Er zieht sich um.

KRABAT
Passt.

JURO
Gsehsch.

KRABAT
Vo wem sind die?

ANDRUSCH
Ha gwüsst, dass er das frogt.

TONDA
Bis still, Andrusch.

KRABAT
...Ond?

Stille.

KRABAT
Han-ich öppis Dumms gfroggt?

LYSCHKO
Jo.

TONDA
Nei.

KRABAT
...

TONDA
Die Sache sind vo dim Vorgänger.

KRABAT
Ond dä hed etz d' Lehr fertig.

TONDA
Mm.

KRABAT
...

TONDA
Uusglehrt, jo.

KRABAT
Ond de Meister esch nätt?

Andrusch und Lyschko lachen, Juro lacht mit.

TONDA
Juro, gang und tisch s' z'Ässe uf, söscht hört dä nümm uf Froge stelle.

Juro ab.

KRABAT
Do bin-i guet drin: Kei Froge stelle bim Ässe.

LYSCHKO
De passisch jo zu üs. Chomm, ich zeig der de Wäg i'd Ässtube.

ANDRUSCH
Krabat, ich säg dir: De Juro esch zwor chlii und doof, aber wenn'd dä Frass gsehsch, wo n-er uf de Tisch bringt, de bereusch es nie meh, dass do hii cho bisch. Ich säge nume: Härdöpfustock. Späcksiite. Brotesosse. Und sicher nie Solot.

Alle ab.

5

Die Müllersgesellen ruhen sich auf dem Mühlstein aus.

KRABAT
Etz ben i überfrässe.

ANDRUSCH
Chli Schoggi? (*streckt ihm eine Tafel Schokolade hin.*)

KRABAT
Schoggi?! Wow. (*nimmt.*) Wo hesch die häär zauberet?

Jäh setzen sich alle auf, schauen Krabat an.

KRABAT
Was hender?

Stille.

KRABAT
Han-i öppis dumms gseit?

MEISTER (OFF)
Worum zum Stärnesiech stohd die Mühli still?!

An die Arbeit.

TONDA
Krabat, mach eifach, was mier au möchid.

LYSCHKO
Krabat! Do esch di Platz!

Krabat hetzt heran. Das Mühlrad dreht sich. Die Müllersgesellen drehen ganz leicht, Krabat ganz schwer. Die Müllersgesellen weg vom Mühlrad, Krabat ochst weiter.

LYSCHKO
Krabat! Do! (*wirft ihm einen Mehlsack zu.*)

ANDRUSCH
Krabat, die Säck müend det öbere!

Andrusch bewegt das Mühlrad allein mit dem kleinen Finger. Die anderen tragen Mehlsäcke über die Bühne, werfen sich die Mehlsäcke zu. Krabat kann sie kaum tragen.

ANDRUSCH
Usem Wäg!

LYSCHKO
Krabat, do!

Juro lässt einen Mehlsack fallen, der zerplatzt.

ANDRUSCH, LYSCHKO, TONDA
Juro!

ANDRUSCH
Chnöpf i de Chnüü.

LYSCHKO
Mehl im Hirni.

JURO
Krabat, hilfsch mier rasch!

Krabat hilft.

ANDRUSCH
Krabat, duss heds Säck, die müend det hindere.

Krabat schleppt Mehlsäcke.

TONDA
Sind's chli z'schwär für dich?

KRABAT
S' gohd scho.

TONDA
Gsehds aber ned so us.

Er legt Krabat die Hand auf die Schulter. Krabat hebt den nächsten Sack ganz leicht.

KRABAT
Wa..?

TONDA
Pscht. Tue so, als wärid's immer no schwär.

Lyschko hat sich genähert.

KRABAT
Wie gohd das?

TONDA
Bis ruehig. – Lyschko, mach di furt.

LYSCHKO
Ond, gohd's, Krabat?

KRABAT
Ned schlächt, Lyschko.

LYSCHKO
Zwöi Säck uf einisch – weiss ächt de Meister, was für ne starche Lehrling är do hed?

TONDA
Es längt, Lyschko.

Lyschko weg.

TONDA
Los ned uf ihn.

KRABAT
Gsehsch das?

TONDA
Was?

KRABAT
S' Mühlirad dreiht vo-n-elei.

TONDA
Bisch e Gmerkige, Krabat.

Tonda geht.

KRABAT
Tonda, aber wie...!

JURO
Mach's wie-n-ich.

KRABAT
...

JURO
Ned z'vöu umegrüble.

KRABAT
Juro, was meint de Meister, wenn er seit, dass mer do ned nume s' Müllere lehrt?

JURO
Du bisch sicher au müed.

Andrusch, Tonda, Lyschko haben sich auf Mühlrad gelegt, das sich langsam dreht.

KRABAT
Jo, scho.

Juro will gehen.

KRABAT
Und du?

JURO
Id Wöschchochi.

KRABAT
Söll dir hälfe?

JURO
Nei, das esch mii Job.

KRABAT
Und d' Chochi au?

JURO
Und d' Säu füettere und de Bode botze und d' Gülle usetue.

KRABAT
Alles elei.

JURO
So lauft das, we-mer e chli dumm esch.

KRABAT
Ich würd mi wehre.

JURO
Du besch e Loschtige, Krabat.

KRABAT
Oder abhaue.

JURO
Gang etz go schlofe.

KRABAT
Mhm.

Juro ab. Krabat legt sich zu den anderen. Das Mühlrad dreht auch ihn langsam und friedlich in den Schlaf.

Stille.

Später kommt Juro. Da es keinen Platz mehr hat auf dem Mühlrad, legt er sich auf den Boden.

Stille.

LYSCHKO
Chomm, Juro.

Juro erwacht. Lyschko macht ihm Platz.

LYSCHKO
Andrusch, rütsch di furt.

ANDRUSCH
Mmmm.

Juro springt zwischen sie aufs Mühlrad und schläft wieder ein.